

Morphologische Prozesse

- ◇ Übersicht
- ◇ Affigierung: Präfigierung, Suffigierung, Infigierung, Transfigierung
- ◇ Modifikation: Ablaut, Umlaut
- ◇ Konversion
- ◇ Komposition

KH
W

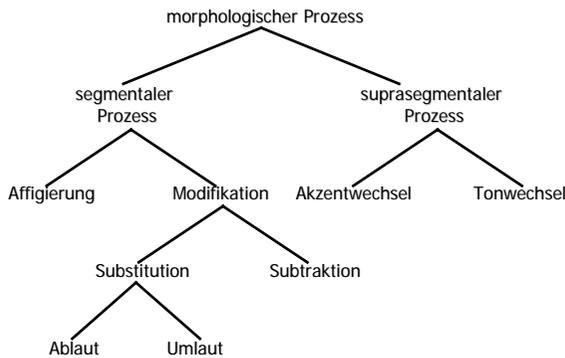
Einführung in die Morphologie

Morphologische Prozesse

- ◇ Wir können verschiedene Prozesse unterscheiden, mithilfe derer Wörter aus elementarerer Elementen wie z.B. Morphemen konstruiert werden können.
 - ▶ Segmental
 - Affigierung
 - Modifikation
 - Substitution von Segmenten oder Merkmalen
 - Subtraktion (Tilgung) von Segmenten
 - ▶ Suprasegmental
 - Akzentwechsel
 - Tonwechsel

KH
W

Einführung in die Morphologie



KH
W

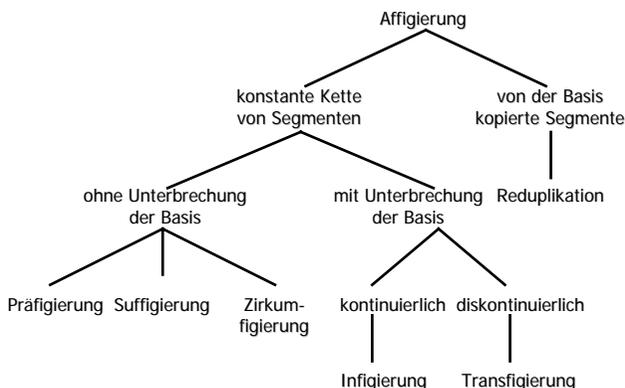
Einführung in die Morphologie

Affigierung

- ◇ Der gebräuchlichste morphologische Prozeß im Deutschen und Englischen und vielen anderen Sprachen besteht im Anfügen eines Morphems an eine Wurzel oder einen Stamm:
 - ▶ *trag + bar* → *tragbar*
 - ▶ *sing + ing* → *singing*
- ◇ Der morphologische Prozeß, durch den grammatische oder Lexikalische Information an einen Stamm angefügt wird, wird **Affigierung** genannt.

KH
W

Einführung in die Morphologie



KH
W

Einführung in die Morphologie

Affigierung

- ◇ Affigierung ist ein rekursiver Prozeß insofern er wiederholt auf seinen eigenen Output angewandt werden kann, zum Beispiel:
 - ▶ *de + scribe* → *describe*
 - ▶ *describe + able* → *describable*
 - ▶ *in + describeable* → *indescribable*
- ◇ Die Reihenfolge, in welcher die Affixe an den Stamm angefügt werden, ist signifikant, d.h. Wörter können eine interne Struktur haben, die über die bloße sequentielle Anordnung hinaus geht:
 - ▶ *[in [de scribe] able]*

Affix

- ◇ Affix ist der Sammelbegriff für alle Arten von Formativen, die nur in Verbindung mit einem anderen Morphem (der Wurzel oder dem Stamm) verwendet werden können, d.h. Affixe sind ein Typ gebundener Morpheme.
- ◇ Affixe werden gewöhnlich in Klassen eingeteilt, je nach ihrer Position bezüglich der Wurzel oder des Stammes eines Wortes.
- ◇ Ohne Unterbrechung der Basis
 - ▶ Präfix
 - ▶ Suffix
 - ▶ Zirkumfix
 - ▶ Superfix
- ◇ Mit Unterbrechung der Basis
 - ▶ Infix
 - ▶ Transfix

Präfix - Präfigierung

- ◇ Ein **Präfix** ist ein Affix, das am Anfang einer Wurzel oder Stammes angefügt wird.
- ◇ Der Prozeß des Anfügens eines Präfixes wird **Präfigierung** genannt.
- ◇ Der Prozeß der Präfigierung wird im Deutschen und Englischen häufig zur Bildung neuer Lexeme verwendet nicht jedoch zur Bildung von Flexionsformen:
 - ▶ *un- + glücklich* → *unglücklich*
 - ▶ *un- + happy* → *unhappy*
 - ▶ *mini- + computer* → *minicomputer*

Suffix - Suffigierung

- ◇ Ein **Suffix** ist ein Affix, das am Ende einer Wurzel oder eines Stammes angefügt wird.
- ◇ Der Prozeß des Anfügens eines Suffixes wird **Suffigierung** genannt.
- ◇ Suffigierung wird im Deutschen und Englischen sehr häufig verwendet, sowohl zur Derivation neuer Lexeme als auch zum Ausdruck grammatischer Beziehungen:
 - ▶ *heiter + keit* → *Heiterkeit*
 - ▶ *Kopf + los* → *kopflös*
 - ▶ *national + -ise* → *nationalise*
 - ▶ *generate + -ion* → *generation*
 - ▶ Flexionsendungen wie dt. *-t, -st, -en* bzw. engl. *-s, -ed, -ing*

Zirkumfix - Zirkumfigierung

- ◇ Ein **Zirkumfix** ist ein diskontinuierliches Affix, das um eine Wurzel oder einen Stamm gelegt wird, also aus einem präfigierenden und einem suffigierendem Teil besteht.
- ◇ Der Prozeß des Anfügens eines Zirkumfixes wird **Zirkumfigierung** genannt.
- ◇ Als Beispiel für eine Zirkumfigierung wird häufig die Bildung des Partizips im Dt. herangezogen: *ge + worf + en, ge + mach + t*. Da das *ge-* aber auch fehlen kann (*bestell+t, be + komm + en*) scheint das Suffix aber enger zum Stamm zu gehören. Vgl. aber die Pluralbildung im Toiko (Nord-Togo): *bara* 'Frau' vs. *m+bara+m* 'Frauen'

Infix - Infigierung

- ◇ Ein **Infix** ist ein Affix das im Inneren einer Wurzel oder eines Stammes eingefügt wird.
- ◇ Der Prozeß des Einfügens eines Infixes wird **Infigierung** genannt.
- ◇ Infigierung ist in den europäischen Sprachen eine sehr seltene Erscheinung, findet sich jedoch häufig in asiatischen, amerikanischen und afrikanischen Sprachen. Historisch gesehen ist das *-n-* im deutschen *stand* (im Gegensatz zu *stehen*) ein **Infix**.
- ◇ Tagalog:
 - ▶ *sulat* 'schreiben' – *s-um-ulat* 'schrieb' – *s-in-ulat* 'wurde geschrieben'

Transfix - Transfigierung

- ◇ Ein **Transfix** ist ein mehrteiliges diskontinuierliches Affix, das mit einer Wurzel oder einem Stamm verzahnt wird.
- ◇ Der Prozeß des Einfügens eines Transfixes wird **Transfigierung** genannt.
- ◇ Die Transfigierung ist ein häufig verwendetes Mittel zur Flexion in den semitischen Sprachen. Wortformen entstehen durch die Kombination von diskontinuierlichen konsonantischen Wurzeln, die die lexikalische Bedeutung kodieren, mit vokalischen Transfixen.

Transfix - Transfigierung

◇ Die arabische Wurzel *ktb* bedeutet 'schreiben'. Daraus lassen sich z.B. im ägyptischen Arabisch Formen ableiten wie:

- | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|
| ▶ <i>kátab</i> 'er schrieb' | k | t | b |
| ▶ <i>jiktib</i> 'er wird schreiben' | | | |
| ▶ <i>maktúb</i> 'geschrieben' | u | u | |
| ▶ <i>maktába</i> 'Buchhandlung' | | | |
| ▶ <i>makáatib</i> 'Buchhandlungen' | | | |
| ▶ <i>kitáab</i> 'Buch' | k | u | t |
| ▶ <i>káatib</i> 'Schreiber' | | | |
| ▶ <i>kutub</i> 'Bücher' | | | |

Reduplikation

◇ Unter Reduplikation versteht man die Verdoppelung von an- oder auslautenden Teilen einer Wurzel oder eines Stammes zum Ausdruck morphosyntaktischer Kategorien

- ▶ Gotisch:
 - *haldan* 'halten' – *haihald*
 - *haitan* 'heissen' – *haihait*
- ▶ Latein:
 - *tundo* 'stoße' – *tutudi* 'stieß'
 - *pello* 'treibe' – *pepuli* 'trieb'
- ▶ Maori:
 - *tau* 'Mann' – *ta-tau* 'Männer'
 - *mero* 'Junge' – *me-mero* 'Jungen'

Modifikation

- ◇ Ein weiterer wichtiger morphologischer Prozeß ist die **Modifikation**, eine Veränderung in der Wurzel oder im Stamm eines Wortes.
- ◇ Ein Beispiel dafür ist der Vokalwechsel zwischen den Singular- und Pluralformen vieler deutscher sowie einiger englischer Substantive:
 - ▶ dt. *Sohn* – *Söhne*, *Hut* – *Hüte*, *Lamm* – *Lämmer*
 - ▶ eng. *man* – *men*, *mouse* – *mice*, *goose* – *geese*.
- ◇ Ein verbreiteter Vorgang dieser Art ist der **Ablaut**.

Ablaut

- ◇ **Ablaut** nennt man den regelhaften Vokalwechsel in Wörtern des gleichen Lexems, der nicht phonologisch konditioniert ist.
- ◇ Einschlägige Beispiele finden wir bei vielen sog. starken Verben
 - ▶ dt. *singen* – *sang* – *gesungen*, *finden* – *fand* – *gefunden*, *werden* – *ward* – *geworden*,
 - ▶ engl. *sing* – *sang* – *sung*, *find* – *found* – *found*, *give* – *gave* – *given* etc.
- ◇ Der Ablaut ist vom **Umlaut** zu unterscheiden.

Umlaut

- ◇ **Umlaut** ist eine Vokalalternation zwischen verwandten Vorderzungen- und Hinterzungenvokalen, die — zumindest historisch betrachtet — phonologisch konditioniert ist (regressive Assimilation unter dem Einfluß von /i, j/ in der Folgesilbe).
- ◇ Wo jedoch die Bedingungsfaktoren verlorengegangen sind, muß Umlaut als ein morphologischer Prozeß aufgefaßt werden.
- ◇ Beispiele:
 - ▶ *Mutter* – *Mütter*, *Vater* – *Väter*, *Vogel* – *Vögel*,
 - ▶ *man* – *men*, *mouse* – *mice*, *fox* – *vixen* (dt. *Fuchs* – *Füchsin*).

Subtraktion

Genus im französischen Adjektiv

maskulinum	Schrift Laut	femininum	Schrift Laut
<i>grand</i>	[gʁã]	<i>grande</i>	[gʁãd]
<i>petit</i>	[pti]	<i>petite</i>	[ptit]
<i>gris</i>	[gʁi]	<i>grise</i>	[gʁiz]
<i>gentil</i>	[sãti]	<i>gentille</i>	[sãtij]

Orthographisch betrachtet werden die femininen Formen durch Anhängen von –e an den Stamm gebildet.

Phonologisch jedoch sind die maskulinen Formen durch Tilgung des Auslautkonsonanten abgeleitet.

Superfix (Suprafix) - Superfigierung

- ◇ Ein **Superfix** (oder **Suprafix**) suprasegmentales Affix, das eine Wurzel oder einen Stamm überlagert.
- ◇ Der Prozeß der Modifikation durch eine Superfix wird **Transfigierung** genannt. Manifestationen sind Akzentwechsel und Tonwechsel zum Ausdruck grammatischer Bedeutungen:
 - ▶ Akzentwechsel (engl.):
 - *produce* (v.) vs. *próduce* (n), *permit* (v.) vs. *pérmít* (n.)
 - *impórt* (v.) vs. *ímport* (n.), *ínsúlt* (v.) vs. *ínsúlt* (n.), *discóunt* vs. *discóunt*
 - ▶ Tonwechsel (Kanuri, Nigerien; ´ = hoher Ton, ` = fallender Ton):
 - *lezè* (Konj.) vs. *lezé* (Opt.) 'gehen'
 - *tussè* (Konj.) vs. *tussé* (Opt) 'ruhen'

Konversion

- ◇ **Konversion** ist ein besonderer Ableitungsprozeß, wobei ein Lexem in eine neue Lexemklasse überführt wird, ohne daß ein Affix angefügt wird.
- ◇ Beispiele: Verb → Nomen:
 - ▶ *schau-en* → *Schau*
 - ▶ *bau-en* → *Bau*
 - ▶ *fall-en* → *Fall*
- ◇ Da das Englische keine sehr ausgeprägte Flexion hat, ist die Konversion ein sehr verbreitetes Wortbildungsmittel;
 - ▶ Verb → Nomen: *smell, taste, hit, walk*
 - ▶ Adjektiv → Verb: *dirty, empty, lower*

Komposition

- ◇ **Komposition** ist der morphologische Prozeß, durch den neue zusammengesetzte Lexeme durch die Kombination zweier oder mehrerer freier Formen gebildet werden.
- ◇ Ein durch Komposition gebildetes Wort heißt **Kompositum** (engl. *compound*).
- ◇ Beispiele:
 - ▶ dt. *Haus + Tür* → *Haustür*, *groß + Stadt* → *Großstadt*,
 - ▶ engl. *bed + room* → *bedroom*, *black + bird* → *blackbird*,
washing + machine → *washing machine*